

Sitzungsdatum	Traktandum	Beschlusnummer	Geschäftsnummer	Ordnungsnummer
29.04.2026	5	0	4998	02.03.01.09

Ersatzbeschaffung ICT-Infrastruktur Primarstufe, Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Im Sommer 2021 wurde die aktuelle ICT-Infrastruktur für Schülerinnen und Schüler (SuS) der Primarstufe und Sekundarstufe I angeschafft. Die Geräte erreichen im Sommer 2026 ihre fünfjährige Betriebsdauer und müssen ersetzt werden.

Zeitgleich mit der Anschaffung 2021 wurde das Konzept «Medien und Informatik der Schule Zollikofen» eingeführt. An der Sitzung vom 23. Februar 2026 hat der Gemeinderat das neue «ICT-Konzept der Schulen Zollikofen», welches auf den 1. August 2026 in Kraft tritt, genehmigt. Das Konzept beschreibt nicht nur den Umgang mit digitalen Medien im Schulkontext und die pädagogische Wirksamkeit digitaler Medien, sondern auch die infrastrukturelle Ausstattung der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Auf Basis des neuen ICT-Konzepts soll die Ersatzbeschaffung der SuS-Infrastruktur erfolgen.

Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 (BSG 170.111); Art. 106
- Gemeindeverfassung vom 30. November 2003 (SSGZ 101.1); Art. 23 und 54 Abs. 1 lit. a
- Verordnung über das Beschaffungswesen vom 3. November 2025 (SSGZ 731.21)

Bezug zum Leitbild und anderen wichtigen Planungen

Das vorliegende Geschäft hat Bezug zu folgenden Leitsätzen:

- Wir entwickeln unsere Infrastrukturen und Dienstleistungen bedarfsgerecht, generationenfreundlich und qualitätsbewusst – immer im Einklang mit den Bedürfnissen unserer wachsenden und sich verändernden Bevölkerung.
- Wir planen unsere Finanzen vorausschauend, um Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.
- Wir entwickeln unsere Gemeinde kontinuierlich als attraktive Arbeitgeberin und Dienstleisterin weiter.

Detailerläuterung zum Projekt

Aufgabenteilung Kanton - Gemeinde

Die zwischen den Gemeinden und dem Kanton gültige Aufgabenteilung im Bereich der Volksschule weist den Gemeinden die Verantwortung für die Führung und Organisation der Schulen in ihrem Gebiet zu. Die Gemeinden sind zuständig für die Ausstattung mit ICT-Infrastruktur und für deren Finanzierung. Der Kanton ist für die entsprechende Gesetzgebung inklusive der Ausarbeitung der Lehrpläne zuständig. Die damalige Erziehungsdirektion des Kantons Bern (heute Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern) hat zum Thema Medien und Informatik in der Volksschule im Juni 2016 ein Dokument erstellt mit Empfehlungen an die Gemeinde und an die Schulleitungen. Diese Empfehlungen werden im ICT-

Konzept der Schulen Zollikofen berücksichtigt. Das Konzept wurde im Februar 2026 vom Gemeinderat genehmigt. Das Konzept dient als Grundlage für die Ausarbeitung des vorliegenden Kreditantrags.

Zeitplan

Folgender Zeitplan für die Ersatzbeschaffung der ICT-Infrastruktur ist vorgesehen:

Datum	Aufgabe
April 2026	Ausschreibung auf simap
Anfang Juli 2026	Auftragsvergabe und Bestellung
Herbstferien 2026	Inbetriebnahme

Da es sich um eine Ersatzbeschaffung handelt, werden sämtliche fünfjährigen Geräte ersetzt. Zudem müssen die im Konzept enthaltenen Stockwerkdrucker und Poolgeräte teilweise ersetzt werden. In den Ersatz fliessen ebenfalls Zubehörprodukte, wie Ladeschränke für die Chromebooks.

Kosten- und Mengenzusammenstellung

Bezeichnung	Im Bestand	Anzuschaffen	Kosten in Fr. pro Stück	Kosten in Fr. (inkl. MWST.)
Primarstufe				
Chrometables (Ersatz)	224	15	498.34	7'475.12
Chromebooks (Ersatz)	366	684	476.72	326'077.16
Apple iPads (neu)	0	75	389.00	29'175.00
Apple MacBooks (neu)	0	24	949.00	22'776.00
Stockwerkdrucker (Ersatz)	19	25	248.00	6'200.00
Ladeschrank ecoCart 32 S (Ergänzung)	10	1	2'005.26	2'005.26
Ladeschrank lightCart 32 F (neu)	0	12	1'348.01	16'176.08
<i>Zwischentotal</i>				409'884.62
Unvorhergesehenes / Rundungsbetrag				5'115.38
Totalkosten Primarstufe (2120.5200.04)				415'000.00

Erläuterungen zu den Einzelpositionen

Chrometables

Die Bedarfserhebung hat gezeigt, dass zukünftig drei Kindergärten mit Chrometables arbeiten werden. Pro Kindergarten werden fünf Chrometables angeschafft.

Die Kosten pro Stück setzen sich wie folgt zusammen:

Chrometables	Fr. 452.94
Lizenz	Fr. 40.00
Zero Touch Installation	Fr. 5.40
Total pro Gerät (inkl. MWST)	Fr. 498.34

Chromebooks

In der Primarstufe arbeiten die elf 1. und 2. Klassen mit einem 2-to-1 System (1 Gerät für 2 SuS) und erhalten zwölf Geräte pro Klasse. Ab der 3. Klasse wird mit einem 1-to-1-System (1 Gerät pro SuS) gearbeitet. Gerechnet wurde mit 24 Geräten pro Klasse.

Die Kosten pro Stück setzen sich wie folgt zusammen:

Chromebook	Fr. 431.32
Lizenz	Fr. 40.00
<u>Zero Touch Installation</u>	<u>Fr. 5.40</u>
Total pro Gerät (inkl. MWST)	Fr. 476.72

Offeriert wurden die aktuellsten Ausführungen derjenigen Chromebooks, welche die Schulen Zollikofen bereits nutzen (Asus Chromebook CR11 Flip). Es handelt sich bei den Geräten um eine Standardausführung, welche für den Schulalltag entwickelt wurde (stossfest, spritzwasserfest, einfach reparierbar). Die Erfahrungen mit den Geräten in den Schulen Zollikofen sind sehr gut.

Zu jedem Chromegerät muss das passende Betriebssystem angeschafft werden (Chrome OS Education). Im offerierten Preis ist die Installation und Einbettung in die bestehende Serverinfrastruktur der Schulen Zollikofen bereits eingerechnet.

Apple iPads

Die Bedarfserhebung hat gezeigt, dass zukünftig neun Kindergärten mit Apple iPads arbeiten werden. Pro Kindergarten werden drei iPads angeschafft. Zudem erhält jeder Primarschulstandort einen Pool à zwölf iPads.

Die Kosten pro Stück setzen sich wie folgt zusammen:

iPad	Fr. 309.00
Schutzhülle (ohne Tastatur)	Fr. 30.00
<u>Lizenzen, Lieferung, Installation</u>	<u>Fr. 50.00</u>
Total pro Gerät (inkl. MWST)	Fr. 389.00

Apple MacBooks

Jeder Primarschulstandort erhält einen Pool von sechs Apple MacBooks für komplexere, kreative Arbeiten.

Die Kosten pro Stück setzen sich wie folgt zusammen:

Apple MacBook Air	Fr. 899.00
<u>Lizenzen, Lieferung, Installation</u>	<u>Fr. 50.00</u>
Total pro Gerät (inkl. MWST)	Fr. 949.00

Stockwerkdrucker

Die Primarstufe muss aufgrund häufiger Nutzung die 5-jährigen Stockwerkdrucker ersetzen. Die Drucker stehen an jedem Primarschulstandort auf jedem Stockwerk und sind den SuS zugänglich. Der Anstieg von 19 auf 25 Drucker begründet sich in fehlenden Anschaffungen in den Vorjahren.

Ladeschränke

Durch die geänderte Geräterege lung im Kindergarten müssen für die Pool-Geräte keine neuen Ladeschränke angeschafft werden. Für die neue 1-to-1 Regelung ab der 3. Klasse werden zwölf neue Ladeschränke (gerechnetes Modell: lightCart 32 F) benötigt. Für die neue 5e im Geisshubel Nord muss ein zusätzliche Ladeschrank (gerechnetes Modell: ecoCart 32 F) angeschafft werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Ersatzbeschaffung ist im Investitionsplan 2026 - 2030 mit Fr. 300'000.00 für die Primarstufe (Konto-Nr. 2120.5200.04) und Fr. 120'000.00 für die Sekundarstufe I (Konto-Nr. 2130.5200.02) enthalten.

Die Preise im Investitionsplan stützten sich auf eine Grobkostenzusammenstellung aus dem Jahr 2025. Diese Zusammenstellung wurde nun mit den neusten zu erwartenden Schülerzahlen per Sommer 2026

sowie dem überarbeiteten Konzept angepasst. Zudem wurden Poolgeräte, Lizenzgebühren, die Stockwerkdrucker und die Ladeschränke eingerechnet, welche in der Grobkostenzusammenstellung nicht enthalten waren.

Der beantragte Verpflichtungskredit für die Primarstufe liegt bei Fr. 415'000.00.

Die Bewilligung des Verpflichtungskredits von Fr. 145'000.00 für die Anschaffung der ICT-Infrastruktur der Sekundarstufe I liegt in der Kompetenz des Gemeinderats. Der Kredit wurde an der GR-Sitzung vom 30. März 2026 – unter Vorbehalt der hier vorliegenden Kreditgenehmigung durch den GGR – genehmigt. Die Bewilligung des Verpflichtungskredits von Fr. 415'000.00 für die Anschaffung der ICT-Infrastruktur der Primarstufe liegt in der Kompetenz des Grossen Gemeinderats (vgl. Art. 54 der Gemeindeverfassung der Einwohnergemeinde Zollikofen; SSGZ 101.1).

Personelle und organisatorische Auswirkungen

Die Lieferfrist dieser grossen Anzahl Geräte ist nicht zu unterschätzen. Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren (öffentliche Ausschreibung, alle Anbieter dürfen ein Angebot einreichen) über die nationale Ausschreibungsplattform SIMAP. Die Ausschreibung wird von der Abteilung Bildung in enger Begleitung mit den «Spezialisten Medien und Informatik» der Schulen Zollikofen durchgeführt.

Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft

Umwelt & Recycling

Der Ersatz der ICT-Infrastruktur an der Schule Zollikofen führt unweigerlich zu einer grossen Menge Elektroschrott. Diverse Massnahmen sind geplant, um die Auswirkung auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten:

- Weiterverkauf: Den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen wird ermöglicht, die ausgemusterten Geräte zu einem Preis von Fr. 20.00 zu kaufen. Dabei beschränkt sich die Anzahl der Geräte pro Person auf fünf Stück.
- Weitergabe: Soziale Institutionen (z. B. Kollektivunterkunft Zollikofen) werden angefragt, Chromegeräte kostenfrei zu übernehmen. Es werden jedoch keine Supportdienstleistungen angeboten.
- Recycling: Die alten Geräte werden über eine SNES-Sammelstelle dem Recycling zugeführt.

Das beste Recycling ist das, welches spät erfolgt. Deshalb wird zukünftig die Einsatzdauer der Chromegeräte auf sechs statt der bisherigen fünf Jahre erweitert.

Nachhaltigkeitsrichtlinien

Die Beschaffung wird auf Grundlage der 2025 totalrevidierten Verordnung über das Beschaffungswesen durchgeführt. Die gemäss Art. 2 sowie den Anhängen der Verordnung neu enthaltenen Nachhaltigkeitsrichtlinien für die Beschaffung von ICT und Elektrogeräte können nach erster Einschätzung alle eingehalten werden.

Stellungnahme Finanzkommission

Nach Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist das beschlussfassende Organ vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu orientieren.

Im Investitionsbudget 2026 ist für die Erneuerung der Informatik Primarstufe ein Betrag von Fr. 300'000.00 enthalten. Im Vergleich zur Investitionsplanung sind für den Ersatz der ICT-Primarstufe Mehrkosten von Fr. 115'000.00 zu verzeichnen. Die Mehrkosten sind beschrieben und können nicht mit anderweitigen Einsparungen bei anderen Projekten kompensiert werden. Die Kompetenz zur Beschlussfassung des beantragten Verpflichtungskredits von Fr. 415'000.00 liegt in der finanziellen Zuständigkeit des Grossen Gemeinderats.

Folgekosten	Kapital Fr.	Nutzungs- dauer	Abschrei- bungs-/ Zins- satz	Betrag Fr.
Abschreibung Informatik Primarstufe	415'000.00	5 Jahre	20.0 %	83'000.00
Zinsen (kalkulatorisch)	415'000.00		3.0 %	6'225.00
Total Kapitalkosten pro Jahr				89'225.00
Betriebsfolgekosten				0.00
Total Folgekosten pro Jahr				89'225.00

Auf dem beantragten Verpflichtungskredit von Fr. 415'000.00 (Konto 2120.5200.04, Ersatz Informatik Primarstufe) werden die Kapitalkosten (Abschreibungen und Zinse) durchschnittlich etwa Fr. 89'225.00 pro Jahr betragen und die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts belasten. Die Abschreibungen sind mit der Nutzungsdauer von fünf Jahren für Informatik berechnet. Gestützt auf das Finanzplanresultat muss das Vorhaben mehrheitlich fremdfinanziert werden. Das Finanzhaushaltsgleichgewicht bleibt erhalten.

Antrag Gemeinderat

Der Verpflichtungskredit von Fr. 415'000.00 (inkl. MWST) für die Ersatzbeschaffung der ICT-Infrastruktur Primarstufe wird zu Lasten der Investitionsrechnung (Konto 2120.5200.04) bewilligt.

Zollikofen, 30. März 2026

Hinweis

- ICT-Konzept der Schule Zollikofen: <https://www.primzollikofen.ch/informationen/ict-konzept>

Zuständigkeiten:

Departement: Bildung

Sachbearbeiter/-in: Michael Hundius